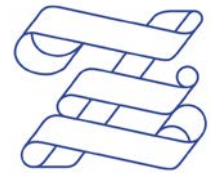


Kongresshaus-Stiftung Zürich
Oberdorfstrasse 2
8001 Zürich

CHE-322.259.097 MWST



Submission Beratungs- und Planungsleistungen

Rahmenvertrag

Beratungs- und Planungsleistungen

*Kongresshaus-Stiftung Zürich
Oberdorfstrasse 2
8001 Zürich*

Ausschreibung Beratungs- und Planerleistungen im selektiven Verfahren

Teil B: Nachweise (Präqualifikation) und Angebot (Angebotsphase)

November 2019



Inhaltsverzeichnis

Nachweise zur Vergabe	3
1 Angebotsübersicht	3
2 Nachweise / Formulare	5

Nachweise zur Vergabe

1 Angebotsübersicht

Projektangaben

Projektbezeichnung: Kongresshaus-Stiftung Zürich

Ort: Zürich

BKP, Arbeitsgattung Beratungs- und Planungsleistung

Kreditnummer: _____

Projektleiter Bauherr: _____

Datum: _____

Anbieter

Name der Unternehmung: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

Internetadresse: _____

Kontaktperson: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Der unterzeichnete Anbieter hat alle einzureichenden Unterlagen vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und von sämtlichen in diesem Angebot enthaltenen Angaben, Bedingungen, Leistungs- und Projektbeschrieben inkl. allfälligen Beilagen Kenntnis genommen, insbesondere die Angebotsbestandteile Teil A Ausschreibung und Teil B Nachweise und Angebot und anerkennt dieselben durch seine Unterschrift.

Datum

Der Anbieter (Stempel und rechtsgültige Unterschrift(en) von zeichnungsberechtigten Personen gemäss Handelsregisterauszug)

**Angebot (nur für Phase 2 Angebotsphase)****Zusammenstellung des Angebots**

Angebot gemittelter Stundensatz:

	Eingabe	Kontrolliert	Bereinigt
Netto-Stundensatz exkl. MWST (Übertrag aus Formular 7.1)	CHF	CHF	CHF

Der unterzeichnete Anbieter hat alle einzureichenden Unterlagen vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und von sämtlichen in diesem Angebot enthaltenen Angaben, Bedingungen, Leistungs- und Projektbeschrieben inkl. allfälligen Beilagen Kenntnis genommen, insbesondere die Angebotsbestandteile Teil A Ausschreibung, Teil B Nachweise und Angebot und anerkennt dieselben durch seine Unterschrift.

.....
Datum.....
Der Anbieter (Stempel und rechtsgültige Unterschrift(en) von
zeichnungsberechtigten Personen gemäss Handelsregister-
auszug)



2 Nachweise / Formulare

Es sind nur die nachfolgenden Formulare zu verwenden, welche unter Ziffer **8.2 Nachweise** im **Teil A** eingefordert werden. Diese können zu Vertragsbestandteilen werden.

Die folgenden Nachweise dienen dem Vergabeverfahren. Sie sind verbindlich, können nicht durch eigene ersetzt werden und müssen verwendet werden. Zusätzliche Angaben und / oder Dokumentationen können **ergänzend** beigelegt werden.

Formulare

- Angaben zum Anbieter (Formular 1)
- Selbstdекlaration (Formular 2)
- Referenzen des Anbieters (Formular 3)
- Referenzen Schlüsselperson (Formular 4)
- Technischer Bericht (Formular 6)
- Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen
- Erläuterungen zu den Antragsdokumenten / Angebot aus Sicht des Dienstleisters
- Vorbehalte und offene Fragen
- Dienstleistungsangebot (Formular 7.1 und 7.2) (nur für Phase 2 *Angebotsphase*)

Aussagekräftige Dokumentation der geforderten Referenzen zu EK1 und EK2

Ergänzend zu Formularen 3 und 4 sind max. je 2 Blatt A4 pro Referenz-Projekt, welche detailliert Einsicht zu folgenden Aspekten liefern:

- Aufgabe, Ziel, Resultat
- Beschreibung der strategischen Komponenten und des Projektumfangs
- Umfang temporärer Massnahmen für Teilbetrieb / intensive Nutzung im Regelbetrieb
- beauftragte Leistungsteile (SIA Phasen)
- kurzer Beschrieb über die gelösten Risiken & Schwierigkeiten im Projekt
- Organisation

Zusätzliche Angaben bei den Referenzprojekten zur Schlüsselperson:

- Aufgabe und Funktion der Schlüsselperson
- Projektumfang beschreiben



Angaben zum Anbieter (Formular 1)

Name der Unternehmung:

Adresse:

PLZ/Ort:

Internetadresse:

Kontaktperson:

Telefon:

E-Mail:

Unternehmensangaben:

MWST. Nr.:

UID Nr.:

Rechtsform:

Gründungsjahr:

Geschäfts- und Steuerdomizil:

Geschäftszweck/Haupttätigkeit der Unternehmung:

Qualitätsmanagementsystem der Unternehmung (Kopie als Nachweis beilegen).

Die Unternehmung hat in den letzten 3 Jahren folgende Umsätze in der massgebenden Geschäftseinheit/Filiale erwirtschaftet:

Jahr:	Umsatz Total in CHF:	Davon Anzahl in Fachverantwortung ausgeführter Projekte > 1.0 Mio. CHF Bausumme:
2016	-----	-----
2017	-----	-----
2018	-----	-----
-----	-----	-----

**Der Anbieter verfügt über folgende Ressourcen in der anbietenden Geschäftseinheit/Filiale:**

	Anzahl:	Anzahl Vollzeitstellen:
Total der beschäftigten Mitarbeiter	-----	-----
Mitarbeiter, die für diesen Auftrag freigestellt werden können	-----	-----
davon leitende Mitarbeiter	-----	-----
davon Fachmitarbeiter	-----	-----
davon Administration	-----	-----

Versicherungsgesellschaft:

Police Nr.:	-----	-----
Personenschäden:	CHF	pro Einzelereignis (mind. CHF 10 Mio.)
Sachschäden:	CHF	pro Einzelereignis (mind. CHF 10 Mio.)
Bautenschäden:	CHF	pro Einzelereignis
Vermögensschäden:	CHF	pro Einzelereignis
Selbstbehalt:	CHF	pro Einzelereignis
Sonstige Schäden:	CHF	pro Einzelereignis
Zusatzversicherung:	-----	-----
Einschränkungen:	-----	-----

Bemerkung:

Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens sind vom Anbieter respektive der Arbeitsgemeinschaft **auf Aufforderung** der Auftraggeberin zu liefern.



Selbstdeklaration (Formular 2)

Verfahrensgrundsätze gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) sowie zugehöriger Verordnung (VöB; SR 172.056.11).

- Der Anbieter verpflichtet sich für Leistungen in der Schweiz, die am **Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen** für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.
- Des Weiteren verpflichtet sich der Anbieter für Leistungen in der Schweiz, die **Gleichbehandlung von Frau und Mann**, namentlich das Prinzip der **Lohngleichheit**, einzuhalten.
- Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen schuldet der Anbieter dem Auftraggeber eine Konventionalstrafe des vorgesehenen Vertrages.
- Der Anbieter, welcher ihm erteilte Aufträge oder Teile davon an Dritte weitergibt, ist verpflichtet, mit diesen Dritten die Einhaltung der obenstehend aufgeführten **Grundsätze ebenfalls schriftlich zu vereinbaren**.
- Der Auftraggeberin steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Mann und Frau zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter deren Einhaltung nachzuweisen.
- Werden die erwähnten Verfahrensgrundsätze nicht eingehalten, kann die Auftraggeberin den Anbieter vom Verfahren ausschliessen, den Zuschlag widerrufen oder nach Vertragsabschluss die Konventionalstrafe geltend machen.
- Im Weiteren erklärt die Anbieterin, die Steuern und Sozialabgaben bezahlt zu haben (Steuern, MWST, AHV-, IV-, EO-, ALV-, BVG- und UVG-Beiträge).
- Wird eine Leistung im Ausland erbracht, so erklärt die Anbieterin die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) nach Anhang 2a der VöB.

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Der Anbieter ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle – auch entgegen anders lautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

Datum

Der Anbieter (Stempel und rechtsgültige Unterschrift)



Referenz des Anbieters (Formular 3)

Die Referenz sind zusätzlich aussagekräftig zu dokumentieren (max. je 1 Blatt A4).

Referenzobjekt Nr. 1

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Kunde:

Referenzperson des Kunden:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der
Anbieters:

Zeitpunkt der Dienstleistungen:

Auftragsdauer:

Auftragssumme in CHF:

Gesamtprojektsumme in CHF

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz des Unternehmers für die
gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

Referenzobjekt Nr. 2

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Kunde:

Referenzperson des Kunden:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der
Anbieters:

Zeitpunkt der Dienstleistungen:

Auftragsdauer:

Auftragssumme in CHF:

Gesamtprojektsumme in CHF

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachliche
Kompetenz des Unternehmers für die
gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:



Referenzen Schlüsselperson(en) (Formular 4)

Die Referenzen sind zusätzlich aussagekräftig zu dokumentieren (max. je 1 Blatt A4).

Angaben zur Schlüsselperson 1

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Ausbildung:

Referenzobjekt Nr. 1

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Kunde:

Referenzperson des Kunden:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der Schlüsselperson / Funktion:

Zeitpunkt der Dienstleistungen:

Auftragsdauer:

Auftrags- / Gesamtprojektsumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die Erfahrung und fachliche Kompetenz der Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe darzustellen? Kurze Begründung:



Referenzobjekt Nr. 2

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Kunde:

Referenzperson des Kunden:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der Schlüsselperson / Funktion:

Zeitpunkt der Dienstleistungen:

Auftragsdauer:

Auftrags- / Gesamtprojektsumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die Erfahrung und fachliche Kompetenz der Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe darzustellen? Kurze Begründung:



Angaben zur Schlüsselperson 2

Name:

Vorname:

Jahrgang:

Ausbildung:

Referenzobjekt Nr. 1

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Kunde:

Referenzperson des Kunden:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Dienstleistungen:

Auftragsdauer:

Auftragssumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die Erfahrung und fachliche Kompetenz der Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe darzustellen? Kurze Begründung:



Referenzobjekt Nr. 2

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber / Kunde:

Referenzperson des Kunden:

Telefonnummer der Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Dienstleistungen:

Auftragsdauer:

Auftragssumme in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die Erfahrung und fachliche Kompetenz der Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe darzustellen? Kurze Begründung:



Technischer Bericht (Formular 6)

Dieser technische Bericht darf max. 2 A4 Seite(n) umfassen.

Folgendes muss enthalten sein:

- ☒ Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen als auch deren Verfügbarkeit und deren Funktion sowie Erläuterung der gewählten Projektorganisation, etc.
Diese Angaben ergänzen die **Angaben zum Anbieter** aus **Formular 1**
- ☒ Erläuterungen zu den Antragsdokumenten / Angebot aus Sicht des Dienstleisters
- ☒ Vorbehalte und offene Fragen

**Dienstleistungsangebot (Formular 7.1) (nur für Phase 2 *Angebotsphase*)****Gemittelte Stundensätze****Angebotsbasis**

1. Die Honorierung erfolgt im Zeitaufwand auf der Basis der angebotenen gemittelten Stundensätze.
2. Die Verrechnung erfolgt monatlich auf der Basis wöchentlich rapportierter Aufwendungen.
3. Die Stundensätze sind auf der Basis von Netto-Stundensätze inkl. abzogener Rabatte.
4. Für Arbeiten sind sämtliche Spesen und/oder Fahrkosten in die gemittelten Stundensätze mit einzurechnen.
5. Nebenkosten für Plankopien, Vervielfältigung, elektronische Medien, etc. sind in die mittleren Stundensätze miteinzuberechnen. Ebenfalls inkludiert sind Administrativ- und Infrastrukturkosten sowie alle Lohn- und Lohnnebenkosten.

Die Stundensätze bleiben bis zum Ende des Rahmenvertrags stabil.

Kategorie	Bezeichnung	Netto-Stundensatz exkl. MWST
Kategorie A,	Chefarchitekt	
Kategorie B,	Leitender Architekt, Chefbauleiter	
Kategorie C,	Architekt / Bauleiter	
Kategorie D,	Bautechniker	
Kategorie E,	Zeichner / Hilfsbauleiter	
Kategorie F,	Hilfspersonal	
Übertrag nach Seite 4. Gemittelter Stundensatz	Gemittelter Netto-Stundensatz exkl. MWST	